



## Bezirksbürgermeisterin zu Gast in Karow

Dr. Cordelia Koch würdigte Engagement von vielen Aktiven

Die Bezirksbürgermeisterin Dr. Cordelia Koch nahm am 19. September 2024 als Gast an der Sitzung **des schon seit 1997 bestehenden Arbeitskreises Karow** teil. Ihr Eindruck: „Im Arbeitskreis Karow herrscht ein besonders angenehmes Klima. Man merkt sofort: Der Kreis besteht aus engagierten Leuten, die sich um ihren Ortsteil kümmern.“ Der Arbeitskreis Karow mit rund 30 Beteiligten ist seit vielen Jahren ein wichtiges Element zur Pflege von stabilen sozialen Beziehungen im Stadtteil. Er dient als Austauschgremium und Informationsquelle für alle Einrichtungen und Bewohner und auch als Sprachrohr über die Grenzen des Kiezes hinaus.

### Soziale Netzwerke stärken

In der Tradition des Stadtteilmanagements initiiert der Arbeitskreis Projekte der verschiedensten Art,



Dr. Cordelia Koch



gibt Hilfestellung bei regionalen Angelegenheiten und fördert Kontakte zu den Nachbarregionen Alt-Karow, Buch und Blankenburg. Und natürlich werden auch die bestehenden Netzwerke gestärkt.

### Schwerpunkt Verkehrssituation

Diese Aufgabe hat auch für die Bezirksbürgermeisterin einen hohen Stellenwert. Nach der Sitzung sagte sie: „Ich richte mein besonderes Augenmerk auf Karow, weil es hier in Zukunft einen Bevölkerungszuwachs geben wird, und ich möchte diese Entwicklung unterstützen.“ Ein besonderer Schwerpunkt sei dabei die Verkehrssituation. Als weiteren Diskussionspunkt benannte die Bezirksbürgermeisterin Koch den Umgang mit Flächen im Stadtteil, „die

für mögliche Bildungs- und Begegnungsorte vorgeschlagen wurden“.

### Weitere Kontakte mit dem Rathaus

Der Arbeitskreis trifft sich in regelmäßigen Abständen sechs- bis achtmal jährlich und steht allen offen, die sich für das Zusammenleben in Karow einsetzen. Dazu zählen neben Einzelpersonen Vertreter von Organisationen des öffentlichen Lebens aus der Verwaltung, von Polizei, Kirche, Sportvereinen, Kulturinitiativen, Wohnungsverwaltungen, Begegnungszentren und Schulen. Alle profitieren dabei von dem regen Erfahrungsaustausch. Und dieser soll auch mit dem Pankower Bezirksamt weiter gehen. Frau Koch kündigte schon mal an: „Wir bleiben in Kontakt.“



„Sing und jubiliere“

## Lieder zur Weihnacht

### Konzertchor Berliner Pädagogen

Es ist bald wieder soweit: **Am Freitag, 6. Dezember 2024, präsentiert der Konzertchor Berliner Pädagogen um 19 Uhr ein Adventskonzert in der Aula im Robert-Havemann-Gymnasium** in der Achillesstraße 79 in Karow, welches von der Immobilienverwaltung allod unterstützt wird. **Der Eintritt ist frei.** Damit setzt der Konzertchor Berliner Pädagogen seine langjährige Tradition der vorweihnachtlichen Auftritte in Karow fort. Der Abend steht in diesem Jahr unter dem Motto „Sing und jubiliere“ und beinhaltet überwiegend altbekannte, aber auch einige neue weihnachtliche Lieder.

**Erneut wird ein Flötenensemble der Musikschule Bela Bartok Pankow das Programm in ganz besonderer Weise bereichern.** Der Konzertchor Berliner Pädagogen ist ein gemischter Laienchor mit einer 75-jährigen Geschichte und einem breit gefächerten A-cappella-Repertoire. Es umfasst sowohl Werke alter Meister als auch zeitgenössische Kompositionen, Folklore, Gospelsongs sowie Pop-Arrangements.

**Die allod und der Konzertchor Berliner Pädagogen laden Sie herzlich ein, sich am 6. Dezember besinnlich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.**

## Funkstation und Satellitenantenne

### Schülerforschungszentrum am RHG mit vielen Projekten

Im vergangenen Jahr wurde durch das Engagement der Lehrkräfte am Robert-Havemann-Gymnasium (RHG) das Schülerforschungszentrum (SFZ) für Energie und Umwelt Pankow gegründet mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche in der Region für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu begeistern.

Es ist eines von fünf SFZ in Berlin. Aufgrund seiner modernen Ausstattung und der personellen Ressourcen ist das SFZ am RHG zudem das

Berliner Zentrum für Schulungen mit dem Umweltkoffer und fungiert als Experimento-Fortbildungszentrum der Siemensstiftung.

### Projekt Riesenantenne

Ein aktuelles Großprojekt der Schüler ist die Reaktivierung der DDR-Satellitenantenne mit zwölf Metern Durchmesser in Neu Golm bei Bad Saarow, die für radioastronomische Beobachtungen genutzt werden soll. Seit Anfang 2024 betreibt das RHG zudem eine eigene Funkstation

(DN1RHG). Die Schüler der Amateurfunk-AG werden hier auf den Erwerb einer Funklizenz vorbereitet. Im Mai hatten 25 Schüler die Gelegenheit, per Funk mit Forschern der Polarstation Neumayer III in der Antarktis zu sprechen und Fragen über ihre Arbeit und das Leben am Polarkreis zu stellen. Für den weiteren Betrieb der Schulfunkstation sucht das RHG noch technisch versierte Unterstützer für Umbauten und Wartungsarbeiten.

### Internationaler Austausch

Auch international war das RHG in diesem Jahr wieder aktiv. Schüler des RHG verbrachten mehrere Tage bei Gastfamilien in Spanien und Japan, während im Gegenzug Austauschschüler aus beiden Ländern in Berlin zu Gast waren.

Zum Jahresausklang wird das RHG wieder eine interessante Experimentavorlesung in der Schule veranstalten. Dann gibt es eine bunte Mischung aus Show-Experimenten für junge Forscher zu bewundern. Den genauen Termin erfahren Sie unter Telefon 948785-11.



Im Bild hinten ist die Physik-Lehrerin Dr. Safia Ouazi zu sehen.

## Herbst, ein Malersmann ...

### ... malt die grünen Blätter an

Das Foyer und alle Gruppenräume der Kita Orgelpfeifen Gfaj e.V. in der Münchhausenstraße sind geschmückt mit bunten Blättern, selbst gebastelten Igel und Drachen. Gewürdigt wurde die Jahreszeit mit einem Herbstfest und einem Kürbis-



wettbewerb. Alle Kinder und Eltern waren aufgerufen, Kürbisse zu schnitzen und mit in die Kita zu bringen. Für die Fantasie gab es keine Grenzen. Eine Jury von ABC-Kindern wählte die schönsten Kürbisse aus. Tolle Preise warteten auf die glücklichen Gewinner.

Die Kürbisse wurden dann auch zur Dekoration für das jährliche Laternenfest Anfang November verwendet. Bei Würstchen, heißen Getränken und Schwedenfeuer trafen sich Kinder und Eltern ab 16.30 Uhr im Kitagarten. Gegen 17.30 Uhr startete dann am 6. November der Laternenumzug durch Karow. Das flackernde Leuchten der Laternen erfreute den Stadtteil. Mit musikalischen Einlagen stimmten sich alle auf den nahenden Advent ein. Ein weiterer wichtiger Termin bei den Orgelpfeifen ist der 30. November 2024. Ab 10 Uhr findet der traditionelle Weihnachtsbasar statt. In der Kita duftet es dann wieder nach Waffeln und Weihnachten. In den Gruppenräumen können kleine Weihnachtsgeschenke und Adventskränze gebastelt werden. Alle Kinder, Eltern und Nachbarn sind dazu herzlich eingeladen.



## Biografie-Café neu im Turm

Das Biografie-Café ist ein neues Angebot im Stadtteilzentrum Turm. Dort erinnern sich Karower an wichtige Ereignisse, Personen, Orte und Situationen, die ihr Leben geprägt oder auch maßgeblich beeinflusst haben.

Jedes Treffen ist einem anderen Aspekt der Lebensgeschichte gewidmet. Mit praktischen Schreibaufgaben wird der Versuch unternommen, den Einfluss und die Auswirkung bestimmter Geschehnisse nachzuverfolgen.

Das Biografie-Café unter Leitung von Sigrid Engelbrecht findet jeweils am dritten Dienstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im Turm in der Busonistraße 136 statt. Die Teilnahme bei einer Gebühr von fünf Euro ist ohne eine Voranmeldung möglich.

Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon 030-94380097 oder auch per E-Mail unter [derturm@albatrossgmbh.de](mailto:derturm@albatrossgmbh.de).

## Neustart beim SV Karow 96

### Das Männerteam richtet den Blick nach vorn



Die 1. Herren in der Saison 2024/25

Nach dem Abstieg der Fußball-Herren des SV Karow 96 in die Kreisliga C hat jetzt der Neuaufbau begonnen. Die Mannschaftsführung übernahm Trainer Daniel Neumann, Karower Urgestein und jahrelang Spieler im Verein, unterstützt von seinem Bruder Marco Neumann, der sich um die organisatorischen Dinge und das Team kümmert. Einige Spieler haben den Verein verlassen, neue motivierte Spieler sind zur Mannschaft dazu gestoßen. Sowohl Spaß wie auch Ernsthaftigkeit in Training und Spiel sollen das Team in der neuen Saison langsam voranbringen. Positiv zu bewerten sind die ersten beiden Monate. Die Bilanz ist rein rechnerisch ausgeglichen: Drei Siege stehen drei Niederlagen gegenüber. Nun gilt es, den Blick nach vorn zu richten und fleißig Punkte zu sammeln.

#### Junioren heiß auf den Staffelsieg

Die Junioren stehen den Männern nicht nach. Alle Mannschaften sind mit guten Platzierungen gestartet. Die B- und 2. E-Junioren kämpfen um den Staffelsieg. Aber es stehen noch viele Spieltage auf dem Kalender. Da ist auch für alle anderen

Teams des Vereins in dieser Richtung noch etwas möglich.

#### Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wie immer, so auch in diesem Jahr: Der SV Karow sucht ehrenamtliche Helfer, die den Kinder- und Jugendspielbetrieb mit am Laufen halten. Wer Teil der Karower Fußballfamilie werden möchte, kann sich gern beim Vorstand melden. Über Telefon 0176-57697094 oder E-Mail [vorstand@sv-karow-96.de](mailto:vorstand@sv-karow-96.de) werden alle Fragen dazu beantwortet. Ein Überblick zu den zahlreichen Aktivitäten des Vereins findet sich im Internet unter [www.sv-karow-96.de](http://www.sv-karow-96.de).

#### 22. allod-Cup in Vorbereitung

Der SV Karow 96 plant nach der Corona-Unterbrechung und der Neubelebung des allod-Cups im Januar 2024 nun die 22. Auflage vom 4. bis 5. Januar 2025. Die Planungen sind noch im vollen Gange. Der Spielort steht aber bereits fest. Es ist wieder die Sporthalle am Robert-Havemann-Gymnasium in der Achillesstraße 79. In den Dezemberwochen werden auf den Social-Media-Kanälen des Vereins weitere Informationen veröffentlicht. Mannschaften, die bei dem Hallenturnier mitmachen wollen, können sich schon jetzt beim SV Karow 96 melden.

## Honig vom Gymnasium

Wieder eine Neuigkeit in Karow: Das Robert-Havemann-Gymnasium hält seit Mitte 2024 zwei Bienenvölker. Einige Schüler pflegen die Stöcke unter Anleitung von erfahrenen Lehrerkollegen aus der Schule frei nach dem Motto: Bienen gehören zur Umweltschule. Nun sind alle sehr gespannt auf den ersten Honig im Frühjahr 2025.



## Jubiläum: Bucher Weihnachtszauber

### Buntes Programm mit Musik, Kunsthandwerk, Zuckerwatte

Nun jährt sich der Bucher Weihnachtszauber zum 10. Mal. Vom 13. bis 15. Dezember 2024 öffnen sich in der wunderschönen Kulisse des historischen Stadtgutes wieder die Tore für ein stimmungsvolles Fest.

**Freitag 14 bis 20 Uhr**  
**Sonnabend 14 bis 21 Uhr**  
**Sonntag 14 bis 18 Uhr**

Auf dem Festgelände in Alt-Buch 45 bis 51 gibt es eine bunte Vielfalt von Kunsthandwerk, Selbstgenähtem, schönen Geschenkkästen sowie abwechslungsreichen, kulinarischen Genüssen. Für die Kinder wird es wieder spannende Angebote wie Kerzenziehen, Schnitzen und Schmieden am Feuer, weihnachtliches Basteln sowie live vorgetragene Märchen geben. Natürlich dürfen Zuckerwatte und gebrannte Mandeln dabei nicht fehlen.

#### Country und Folkmusik

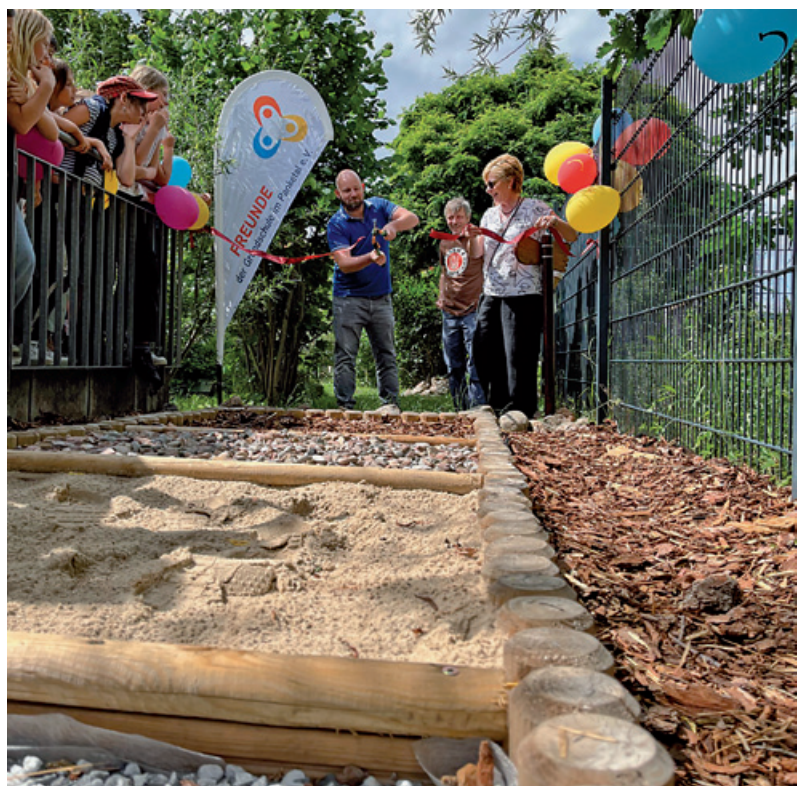
Am Sonnabend, 14. Dezember, wird die Veranstaltung mit dem traditionellen Stollenanschnitt feierlich eröffnet. Danach sorgen die Countryband „2U & Mi“ ab 15 Uhr mit amerikanischen Christmas-Songs und die Irish-Folk-Musiker der Band „Folk's Sake“ ab 18.30 Uhr für gute Unterhaltung. Zudem tragen mittelalterliche Klänge und eine fantastische Feuershow eine romantische weihnachtliche Stimmung in das Stadtgut in der Region.

#### Mit Bucher Initiativen

Der Bucher Weihnachtszauber wäre nicht das, was er ist, wenn nicht bereits seit 2012 aktive Bucher Unterstützer dieses Fest mitgestalten. Von Anfang an dabei sind die Bucher

Waldschule, der Archäologie- und Abenteuerspielplatz Moorwiese, die Evangelische Schule Buch und die Montessori-Gemeinschaftsschule Buch. Dafür bedanken sich die Veranstalter vom Kulturverein Phoenix e.V. ganz besonders.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Eigentümer des Stadtgutes Buch, die HOWOGE, die Wilhelmsruher Wohnungsbaugenossenschaft, die Berliner Sparkasse, Situs, die EWG-Pankow sowie an die vielen Unterstützer in Berlin-Buch.



## Barfußpfad eingeweiht

### Gesunde Auszeit an GS im Panketal

Die Kinder der Grundschule im Panketal freuen sich über ihren neuen Barfußpfad auf dem Gelände! Ende Mai 2024 wurde er nach intensiven Vorbereitungsarbeiten mit einer großen Eröffnungsfeier mit al-

len Helferinnen und Helfern offiziell eingeweiht und anschließend in Betrieb genommen. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an Hauptsponsor Martin Schulz von der Allianz Hauptvertretung in Karow sowie Herrn Chartron von der Bürgerstiftung Karow. Dank ihrer Spenden konnte ein stabiler und langlebiger Barfußpfad im Schulgarten integriert werden. Er dient den Kindern und auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule als gesunde Auszeit und Erholung in den Pausen und Freistunden. Der Förderverein der Grundschule im Panketal freut sich immer über neue Mitglieder und weitere Unterstützer. Infos gibt es unter Telefon 030-9479492-0 oder auf der Webseite [www.verein-gs-panketal.de](http://www.verein-gs-panketal.de).



allod.

DER STARKE PARTNER,  
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT.

#### Vermietung

Marita Kaiser  
Achillesstr. 55, 13125 Berlin  
+49 (30) 884593-851  
[vermietung@allod.de](mailto:vermietung@allod.de)

#### Stadtteilmanagement

Doris Arduisch

#### Verwaltung

Culemeyerstr. 2, 12277 Berlin  
+49 (30) 884593-300  
[verwaltung@allod.de](mailto:verwaltung@allod.de)

#### Technik

Iris Frenzel

[www.allod.de](http://www.allod.de)



## Highlight Instrumentenkarussell

### 25 Jahre Musikschule bei den Karower Dachsen



25 Jahre Musikschule bei den Karower Dachsen – das wurde am 14. September 2024 gemeinsam mit dem Jugendzentrum K14 in der Achillesstraße 14 groß gefeiert. Besonders schön: Es kamen auch einige Teilnehmer, die vor einem Vierteljahrhundert bei den ersten Kursen mit ihren Kindern dabei waren.

Eine Musikschule in einem Sportverein, das klingt erstmal verwunderlich. Aber das etwas außergewöhnliche Konzept ging auf. Die Musikpädagogin Eva Klatte leitet die Abteilung der Karower Dachse von Anfang an bis heute. Seit drei Jahren ist ihre Tochter Sonja Klatte die Stellvertreterin ihrer Mutter.

Ein ganz besonderes Highlight in der Musikschule ist das Instrumenten-Karussell. Dabei geht es vor allem darum, die eigenen Interessen auszuloten. Verteilt über ein Schuljahr werden acht klassische Instrumente, nämlich Blockflöte, Geige, Trompete, Gitarre, Querflöte, Saxophon, Klavier und Schlagzeug unterrichtet und erste Lieder erlernt. Jeder Schüler erhält für das Karussell kostenlos Leihinstrumente zum Üben zur Verfügung gestellt. Vor 25 Jahren hatte Eva Klatte die Idee, „eine kleine, feine Musikschule mit Freude, Motivation und Kreativität aufzubauen, die von klein auf Grundlagen der musikalischen Erziehung vermittelt“. Mittlerweile un-



Auf dem Bild: Eva und Sonja Klatte am Klavier

terrichtet ein hochmotiviertes, qualifiziertes Team wöchentlich mehr als 100 Schüler und Schülerinnen aus Karow und Umgebung. So bietet zum Beispiel Sonja Klatte das Hauptfach Klavier an. Die 27-Jährige hat auf diesem Instrument eine zwölfjährige Ausbildung absolviert. Hinzu kamen sieben Jahre lang der Unterricht im klassischen Gesang und die pädagogisch-

didaktische Weiterbildung für die Arbeit mit Schülern. In ihrer 25-jährigen Geschichte hat die Musikschule schon mehrfach Musicalproduktionen wie „Regenbogenfisch“ oder „Mia – die Möwe“ einstudiert und vor bis zu 800 begeisterten Zuschauern aufgeführt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 94633570 oder über E-Mail [info@karowerdachse.de](mailto:info@karowerdachse.de).

## Neue Schulbibliothek

### Mehr lesen an der GS am Hohen Feld

Die Grundschule am Hohen Feld hat ihre neue Schulbibliothek eröffnet und bietet damit eine wertvolle Bereicherung für den Schulalltag. Die Bibliothek richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler und ermöglicht es ihnen, Bücher entsprechend ihrer Altersstufen und Lesestärken auszu-leihen. Neben einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern gibt es auch Sachbücher, die das Lernen an der Schule unterstützen.

Die gemütliche Atmosphäre lädt die Kinder dazu ein, sich in die Welt der Bücher zu vertiefen. Nachmittags ist die Bibliothek speziell für die Hortkinder geöffnet. Hier haben sie die Möglichkeit, in Ruhe zu lesen, sich auszutauschen oder einfach nur zu entspannen. Auch in den Vormittagsstunden steht die Bibliothek zur Verfügung: Lehrkräfte können den Raum nutzen, um mit ihren Klassen besondere Leseprojekte zu gestalten oder gezielt Leseförderung für die Kinder anzubieten.



Die Eröffnung der Bibliothek ist ein wichtiger Schritt, um die Lesefreude und die Bildung der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Schulleiter und Kollegium sind sich einig: Die neue Bibliothek ist ein Ort, der nicht nur das Lesen, sondern auch die Gemeinschaft an der Grundschule am Hohen Feld stärkt.



## Känguruh

### Ab Klasse 3 dabei

Die Älteren werden sich noch gut an die jährlichen Mathematik-Olympiaden in ihrer Schulzeit erinnern und deshalb garantiert mit den Kindern mitfeiern, die am 20. März 2025 in der Grundschule am Hohen Feld von 8.00 bis 13.30 Uhr am Känguruh-Wettbewerb teilnehmen.

Ab Klasse 3 heißt es dann, knifflige Aufgaben zu lösen, schwierige Additionen oder Subtraktionen zu bewältigen und auch geometrisches Verständnis zu zeigen.

Der Förderverein hat die Gebühren für den Bundesvergleich übernommen und wünscht allen jungen Mathe-Assen aus Karow viel Erfolg.

## Verstärkung für Jugendzentrum K14

### Benjamin Walowsky ist Ansprechpartner für alle Gäste

Neu im Jugendzentrum Kvierzehn in der Achillesstraße 14: Benjamin Walowsky, 30 Jahre alt und von Beruf Sozialarbeiter, begleitet seit kurzem Kinder und Jugendliche bei der Freizeitgestaltung, bei den großen und kleinen Fragen und Problemen des Lebens – oder einfach beim Chillen und Quatschen. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Netzwerkarbeit, der sozialarbeiterischen Begleitung von Gästen des Hauses und der Medienpädagogik. Das Kvierzehn bietet allen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 27 Jahren einen Rückzugsort außerhalb der Lebensbereiche Schule und Familie. Hier können sie frei entscheiden, wie sie ihre Freizeit gestalten möchten. Dafür stehen

unterschiedliche Angebote, Räumlichkeiten und Materialien zur Verfügung. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich sportlich, kreativ und mit Medienangeboten zu beschäftigen.

### Adventszauber

In den Schulferien wird das Programm durch Kinder- und Jugendreisen oder Ausflüge ergänzt. Außerdem sind regelmäßig Feste angesagt, wie zum Beispiel die 25-Jahr-Feier am 14. September 2024. Das Team vom Kvierzehn möchte sich für die tatkräftige Unterstützung durch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bedanken, die auch beim „Adventszauber“ am 30. November wieder aktiv sind.



## Wer hilft?

### Arbeit mit Holz

Im Kvierzehn gibt es eine sehr gut ausgestattete große Holzwerkstatt mit Geräten für die verschiedensten Arbeiten. Hier sucht das Zentrum ältere Menschen mit Fachkenntnissen, zum Beispiel rüstige Rentner, die ehrenamtlich Freude daran haben, jungen Menschen den Umgang mit der Technik und dem natürlichen Rohstoff zu erläutern. Dies kann etwa auch bei der Vorbereitung von Festen und Veranstaltungen für alle, ob alt oder jung, eine echte Bereicherung darstellen.

Bei Interesse für die interessante und abwechslungsreiche Zusammenarbeit mit der Einrichtung an der Achillesstraße 14 melden Sie sich bitte unter Telefon 94800640 oder per E-Mail [kvierzehn@jugendarbeit-ba-pankow.de](mailto:kvierzehn@jugendarbeit-ba-pankow.de).

## Kostbarkeiten

*Adieu Bretagne, Adiós Mallorca, Dovidjenja schöne, blaue Adria heißt es nach dem Sommer für viele von uns. Vorbei die entspannten Urlaubstage mit azurblauem Himmel und dem einfach mal entspannt ins Nichtstun zu fallen. Nun wieder warten bis zum nächsten Start wohin auch immer.*

*Als ich kürzlich meine 90jährige Tante besuchte, wurde mir bewusst, dass genau jetzt die richtige Zeit ist, Pläne nicht aufzuschieben, Reiselust zu stillen und den eigenen Speicher mit bunten Eindrücken zu füllen.*

*Meine Tante sitzt in ihrem schönen, bequemen Stuhl in ihrem Wintergar-*

*ten und hält ihr Gesicht in die noch etwas wärmende Herbstsonne. Wir sprechen über Urlaub und tauchen ab in die Vergangenheit, reisen gemeinsam in ihre nostalgischen Gedanken. Ihr Speicher ist gefüllt mit Bildern von unzähligen Eindrücken, schönen Erlebnissen, die sie gemeinsam mit ihrem Mann im Laufe des Lebens gesammelt hat.*

*Wehmut paart sich mit etwas Traurigkeit, aber auch Dankbarkeit und Freude. Das sind am Ende des Weges die Kostbarkeiten, die wir gesammelt haben.*

Eure Karoline



## Herbstgehen

*Kühler Herbst  
legt sich auf die Blätter.  
Sinken nieder, ruhen aus  
von dem Trubel  
bunter Tage.  
Kahle Äste aufwärts ragen,  
sind besetzt  
von schwarzen Vögeln.  
Letzte Blüten nicken müde  
unter ersten Eiskristallen.  
Langsam geh ich  
unter Wolken.  
Stille senkt sich in mein Herz.*

**Dolores Pieschke**

(Die Karower Schreibgruppe trifft sich weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr im Stadtteilzentrum Turm in der Busonistraße 136. Weitere Informationen direkt bei Frau Pieschke unter Telefon 0170-9655305)

# Kreative Ideen für die Stadt der Zukunft

## Spannende Projektwoche an der Uni für Karower Gymnasiasten

Zwölf Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen des Robert-Havemann-Gymnasiums hatten zu Beginn des Schuljahres 2024/25 die Gelegenheit, an einer Veranstaltung zum wichtigen Thema „Die Stadt der Zukunft“ teilzunehmen. Der einwöchige Workshop wurde in Kooperation vom Alice – Museum für Kinder im gemeinnützigen Jugendbildungszentrum FEZ in der Wuhlheide in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin HTW und Esri Deutschland (Technologieanbieter für nachhaltige Entwicklungen) organisiert und fand auf den Hochschul-Campus in Schöneweide statt.

### Wasser ist ein kostbares Gut

Ausgehend von den 17 Zielen einer nachhaltigen Entwicklung haben sich die Jugendlichen in das Thema eingearbeitet und überlegt, welchen

Anforderungen eine zukunftsfähige Stadt gerecht werden muss. Ein Schwerpunkt waren Wasserverbrauch und -verfügbarkeit. Schülerinnen und Schüler hatten beispielsweise die Aufgabe zu überlegen, inwieweit man mit 20 Litern Wasser am Tag auskommen könnte. Das ist genau die Menge, die den Menschen in weniger entwickelten Ländern zur Verfügung steht. Groß war das Erstaunen darüber, dass wir in Deutschland mindestens das Sechsfache verbrauchen.

### Flächen entsiegeln

In weiteren Überlegungen ging es um die Auswirkung von Flächenversiegelung für den Wasserhaushalt der Städte. Nun folgte ein spannender Praxis-Test. Die Projektteams suchten sich auf dem Campusgelände ein Areal aus, für das sie eine Idee für ein Projekt zur Entsiegelung

entwickeln sollten. Jetzt durften Phantasien kreativ in Modelle aus Pappe umgewandelt werden. Die neuen Nutzungen wurden ebenfalls in digitale Karten integriert. Zum Abschluss der Projektwoche erfolgte dann der Aufbau der Installationen auf dem Campusgelände. Bei einem Rundgang erläuterte jede Gruppe ihre Idee ausführlich für die zahlreichen teilnehmenden Gäste der HTW und aus dem FEZ.

### Lernen auf dem Campus

Befragt nach den Highlights der Woche gab es sehr unterschiedliche Antworten. Für Anton war es die Möglichkeit, kreativ und aktiv zu arbeiten. Lilly war besonders vom Stadtgarten auf dem Campus begeistert. Linus mochte das Kartieren mit den Programmen auf den I-Pads. Für Georg war das Arbeiten mit Werkzeug und Holz besonders

spannend. Frederic war begeistert, dass die Zusammenarbeit untereinander so gut funktioniert hat. Ayla fand es sehr spannend, sich mit den 17 Zielen einer nachhaltigen Entwicklung auseinanderzusetzen.

### Ausstellung der Ergebnisse

Teile der Workshop-Ergebnisse werden in die Ausstellung GREEN PLANET BERLIN einfließen, die im Herbst 2025 im Alice – Museum für Kinder im FEZ eröffnet werden soll. Vielleicht besuchen Sie uns dort, und möglicherweise können die Erfahrungen sogar für die Planung von Entsiegelungsprojekten in Karow genutzt werden. Das Feedback der Veranstalter an uns war übrigens sehr positiv, unsere Workshop-Teilnehmer wurden sehr gelobt für ihre gute und konstruktive Arbeit. Vielen Dank an alle Beteiligten. Jaleh Izadpanah und Ines Klupsch

## Weihnachtsbäckerei

### Starker Zuspruch beim Wunderwuzzi

Die Weihnachtsbäckerei am 7. und 14. Dezember ist ein Highlight im Wunderwuzzi in der Achillesstraße 69 b. Wegen der großen Nachfrage gibt es in diesem Jahr sogar zwei Termine. Auch das gemeinsame Adventsbasteln für Groß und Klein am 1. Dezember fand schon viel Zuspruch. Wie immer geht es beim Wunderwuzzi sehr kreativ zu.

Nach den Sommerferien standen Events vom Kochen über das Herbstbasteln, Entspannungskurse für Kinder und Ayurveda im Vordergrund. Und sogar schon 47 Geburtstage konnten in diesem Jahr an Wochenenden allein bis Anfang Oktober gefeiert werden. Bei Interesse an solchen Feierlichkeiten empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung und Terminabsprache.

Übrigens: Die Kinder in den Nähkursen bereiten als Weihnachtsprojekt gerade einen kuscheligen Eisbären vor. Alle Infos zu den Angeboten, Veranstaltungen sowie Kindergeburtstagen finden Sie unter [www.wunderwuzzi.info](http://www.wunderwuzzi.info) unter Events. Bei Fragen wählen Sie einfach die Mobilnummer 0170-5502663 oder schreiben Sie direkt eine E-Mail an [post@wunderwuzzi.info](mailto:post@wunderwuzzi.info).



## Geschmückt

### Baum auf Piazza

Weihnachtsatmosphäre im Herzen von Karow: Der bunt verzierte Tannenbaum erfreut den Kiez und sorgt für festliche Stimmung im Stadtteil. Besonders schön ist, dass wieder Kinder aus mehreren Kitas die Dekoration mit vielen phantasievollen Anhängern selbst gebastelt haben. Dies ist eine lange Tradition in Karow und zeigt, wie gut das Zusammenleben über alle Generationen hinweg im Stadtteil funktioniert. Die allod hat mit ihrem Stadtteilmanagement diese Aktivität wieder nach Kräften unterstützt. Zum alljährliche Weihnachtssingen an der Grundschule am Hohen Feld am Bedeweg 1. Am Freitag, 20. Dezember 2024, sind von 10 bis 12 Uhr alle Kitas aus der Nachbarschaft herzlich zum fröhlichen Mitsingen eingeladen.

## Tolle Schnäppchen

### Flohmärkte lockten viele Besucher an

Die Karower Flohmärkte waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter und mit stets guter Laune boten rund 180 Standbetreiber viele kleine und große „Schätze“ zum Verkauf an. Man konnte nicht nur tolle Schnäppchen machen, sondern sich auch viele Leckereien bei den verschiedenen Foodtrucks schmecken lassen. Die Kinder tobten mit großer Begeisterung auf der Hüpfburg oder schlüpfen einmal in die Uniform eines echten Feuerwehrmannes. Die Karower Jugendfeuerwehr war mit ihrem Fahrzeug dabei, und die Grundschule im Panketal präsentierte phantasievolle Schminkideen. So hatte die ganz Familie viel Spaß auf der Achillesstraße. Die Planungen für die Märkte im kommenden Jahr sind bereits in

vollem Gange. Wer schon vorab Genaueres wissen möchte, kann sich auf der Webseite [www.karower-familien-flohmkt.de](http://www.karower-familien-flohmkt.de) jederzeit informieren. Auf jeden Fall kann auch 2025 wieder voraussichtlich an zwei Tagen auf der Achillesstraße mit Lust und Freude gehandelt und geträdelt werden.



## Adventsfeier im KBZ

### Vorbereitung auf fröhliche Wochen

Die alljährliche Adventsfeier für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung findet am Sonnabend, 30. November, ab 11 Uhr im KBZ, Achillesstraße 53, statt. Es gibt Zeit für ein fröhliches Weihnachtslieder-singen. Gemeinsam werden Wünsche und kreative Ideen für die festlichen Wochen besprochen. Anmeldungen unter der Telefonnummer 030-947957321 oder per E-

Mail unter [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de). Begleitpersonen bringen bitte ein kleines Geschenk für das eigene Kind mit. Auf viele Gäste freut sich die Organisatorin Heike Beyer-Kellermann. Ausführliche Informationen zu weiteren Angeboten der Begegnungsstätte finden Sie auf der Webseite der Karower Kirchengemeinde unter [www.kirche-karow.de](http://www.kirche-karow.de).

## Rhythmus & Bewegung

### Tanzpädagogin bietet Kurs an

Einen Kurs für Bewegung, Rhythmus und Musik für Menschen mit und ohne Behinderung bietet die Tanzpädagogin Ursula Streubel immer montags um 17 Uhr für Interessierte im Kirchlichen Begegnungszentrum (KBZ) an der Ecke Bucher Chaussee/Achillesstraße an. Menschen, die Freude an der Bewegung, am Rhythmus und an Musik haben, sind herzlich eingeladen. Sie

können durch gezielte Übungen ihre Körperhaltung festigen, Koordination und Gewandtheit im Umgang mit dem eigenen Körper positiv erfahren und ihre Rhythmik schulen. Damit halten Sie sich körperlich gesund und bleiben geistig rege. Bei Interesse können Sie sich direkt an Frau Streubel, Telefon 030-4286737, wenden. Die Räume sind rollstuhlgerecht zu erreichen.

## Friedhofsgärtner gesucht

Die Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Karow sucht für ihre drei Friedhöfe professionelle Unterstützung in Vollzeit. Wer sich mit abgeschlossener Berufsausbildung als Friedhofs- oder Landschaftsgärtner für diese Arbeit interessiert, kann

sich gern mit einer schriftlichen Bewerbung an die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Karow, Alt-Karow 13, 13125 Berlin wenden, per E-Mail an [friedhofsverwaltung@kirche-karow.de](mailto:friedhofsverwaltung@kirche-karow.de) oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

## Grüne Gemeinde aktiv

Beim Gemeindehaus und beim Friedhofsbüro besteht die Möglichkeit, Photovoltaikanlagen zu installieren. Das ist vielleicht eine Zukunftsaufgabe. Andererseits gibt es Verschleiß an Gebäuden. Die „Grüne

Gemeinde“ sucht „Kümmerer“, die sich mit solchen Themen auskennen und helfen möchten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Telefon 9430102. Es erwartet Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

## Gottesdienste in Karow

**Heiligabend  
24. Dezember  
14.30 Uhr und 15.30 Uhr**  
in der Kirche mit Krippenspiel  
**16.30 und 17.30 Uhr**  
in der Kirche  
**17 Uhr**  
im Kirchlichen Begegnungszentrum, Achillesstraße 53

**23 Uhr**  
Christnacht in der Kirche  
**Weihnachtsfeiertage  
25./26. Dezember**  
jeweils **11 Uhr** in der Kirche  
**Silvester und Neujahr**  
jeweils **11 Uhr** in der Kirche

## Impressum

### BERLIN KAROW

Herausgeber:  
allod Immobilien- und  
Vermögensverwaltungsges.  
mbH & Co. KG  
Culemeyerstraße 2  
12277 Berlin

Komplementärin allod  
Beteiligungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:  
Kfm. Thomas Groth,  
Kfm. Frank Kirchhoff

Redaktion:  
Doris Arduch, Paul F. Duwe

Fotos:  
allod, Bezirksamt Pankow,  
Förderverein GS im Panketal,  
GS am Hohen Feld, Havemann-  
Gymnasium, Kita Orgelpfeifen,  
Kleiner Partyheld, Konzertchor,  
Kvierzehn, Phoenix, Sporttreff  
Karower Dachse e.V. (Martin Paff),  
SV Karow 96, Wunderwuzzi

Gestaltung und Satz:  
gesaMedia, Gesa Plauschenat